

Referenzen:

Herr Fabrikbesitzer J. Jüngst in Biedenkopf.

Herr F. Volckmar in Leipzig.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsen-Vereins niedergelegt.

Empfehlungen.

Mit grosser Freude erfülle ich den Wunsch meines früheren Zöglings, ihn bei seinem bevorstehenden Etablissement mit einigen empfehlenden Worten in den Kreis der Herren Collegen einzuführen. Ich habe Herrn M. Stephani während seiner Lehrzeit als einen durchaus strebsamen, äusserst fleissigen und pünktlichen jungen Mann kennen gelernt, konnte mich überzeugen von seinem streng rechtlichen und ehrenhaften Charakter und gewährt mir letzterer die sichere Bürgschaft, dass Herr Stephani auf seiner späteren buchhändlerischen Laufbahn, die ich mit Interesse verfolgte, sich zum tüchtigen Berufsgenossen ausgebildet hat, der voll verdient, dass ihm Vertrauen entgegengebracht wird und dieses Vertrauen in jeder Hinsicht rechtfertigt wird.

Rostock, 15. October 1881.

P. Behrens,

Fa. G. B. Leopold's Univ.-Buchhandlung.

Herr Max Stephani ersucht uns, seinem Circular einige empfehlende Worte zuzufügen. Wir kommen dieser Bitte gern nach, da wir in Herrn Stephani während seiner Thätigkeit in unserem Hause einen intelligenten und regen Geschäftsmann kennen lernten, welcher ohne Zweifel jede Verbindung zu einer angenehmen und gewinnbringenden machen wird. Da ihm nach den uns vorgelegten Papieren auch hinreichende Mittel zur Verfügung stehen, so können wir im Interesse der Herren Verleger zur Conto-Eröffnung aus Ueberzeugung rathen.

Coblenz, 15. October 1881.

Denkert & Groos,
Hofbuchhandlung.

Sehr gern erfülle ich den Wunsch des Herrn Stephani, seinem Circular einige empfehlende Worte zuzufügen. Es gereicht mir zur wahren Freude, in ihm unserem Stande ein sehr würdiges neues Mitglied zuzuführen. Herr Stephani nahm, seit März 1880 bis zu seinem Etablissement, bei mir den ersten Platz ein und habe ich ihn während dieser Zeit als einen sehr befähigten, gewandten und ernst strebsamen jungen Buchhändler kennen gelernt, der seine Obliegenheiten gewissenhaft und zuverlässig erledigt. Und so kann ich die Ueberzeugung aussprechen, dass er seinen Verpflichtungen prompt nachkommen und die Verbindung mit ihm so angenehm als lohnend zu gestalten bestrebt sein wird.

Ich schliesse mich seiner Bitte um freundliche Conto-Eröffnung gern an und wünsche seinem Streben von Herzen den besten Erfolg.

Düsseldorf, 20. October 1881.

Fritz Böttrich,

W. de Haen'sche Buch- und Kunsthandlung
(Fritz Böttrich).

Verkaufsanträge.

[52118.] Eine guterhaltene Leihbibliothek von etwa 2200 Bänden steht sammt Katalog, neuen Repositorien, Ladentisch, Schreibpult und

weiter billig sofort zum Verkauf. Offerten unter A. B. Nr. 1. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[52119.] Sichere Brotstelle. — Mein seit langen Jahren bestehendes Geschäft beabsichtige ich en bloc zu verkaufen. Reflectenten belieben sich direct an mich zu wenden.

B. Simon in Magdeburg.

Antiquariat, Buch- u. Schreibmaterialien-Handlung, sowie Leihbibliothek.

[52120.] Eine alte renommierte Verlagsbuchhandlung mit einigen bewährten wissenschaftlichen Werken und einer Reihe gangbarer Schulbücher ist für 20,000 Mark zu verkaufen.

Berlin.

Elwin Staude.

Kaufgesuche.

[52121.] Ein zahlungsfähiger tüchtiger Buchhändler sucht in Nürnberg eine Buch- oder Musikalienhandlung käuflich zu erwerben. Offerten mit näheren Angaben und Kaufbedingungen unter N. # 7. durch die Exped. d. Bl.

[52122.] In einer mittleren oder kleineren Stadt der Provinz Sachsen, Thüringens oder der angrenzenden Landestheile wird ein solides und rentables Sortiment mit Nebenzweigen und einem Umsatz von 10—12,000 Mark p. a. zu kaufen gesucht. Offerten unter J. T. befördert Georg Wimmer's Buchhandlung in Nordhausen.

[52123.] Ein nachweislich rentabler mittlerer Verlag wird zu kaufen gesucht. Auch werden einzelne Verlagsartikel, die nicht in die Richtung des sonstigen Verlages passen, zu kaufen resp. zu Changiren gesucht. Offerten sub B. L. 21. durch die Exped. d. Bl.

[52124.] Von einem tüchtigen Buchhändler wird ein gut rentirender Verlag einer ausgeprochenen Richtung — auch Zeitschrift oder bessere Pieserungswerke sind nicht ausgeschlossen — mit einer Anzahlung von mindestens 20,000 Mark zu kaufen gesucht.

Gef. Offerte erbeten unter G. & W. an Herrn R. F. Koehler in Leipzig.

Theilhaber gesuche.

[52125.] Vortheilhaftes Anerbieten! — Zur Uebernahme eines äusserst rentablen Geschäftes in Mitteldeutschland (Sortiment, Verlag u. Buchdruckerei) wird ein Associé, womöglich Buchhändler od. Buchdrucker, gesucht, welcher über ein Capital von ungefähr 150,000 M. verfügt. Die Bedingungen der Uebernahme u. die allgemeine Lage des Geschäftes sind aussergewöhnlich günstig. Der nachweisbare Durchschnitts-Reinertrag ist 45,000 bis 50,000 M. jährlich. Da der Suchende eventuell auch die alleinige Leitung übernehmen könnte, so eignet sich diese Gelegenheit besonders auch für solche Herren, die sich selbst von angestrebter Thätigkeit zurückziehen wollen, ohne die derselben entsprechenden Einnahmen zu entbehren. Ernstgemeinte Offerten unter Z. 200. an die Exped. d. Bl.

[52126.] Ein verheiratheter Buchhändler, welcher bereits auswärtige Committenten für Leipzig vertritt, sucht einen Socius mit Capital zur Vergrösserung des Geschäftes.

Offerten unter G. W. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[52127.] Eben erschien in meinem Verlage:

Camoens,
his Life and his Lusiads.
A commentary

by

Captain Richard Burton.

2 Vols. 12. Cloth 16 sh.

Im vorigen Jahre erschien von demselben Verfasser:

The Lusiads,

englished by Richard J. Burton, edited by his wife Isabel Burton.

2 Vols. 12. Cloth 12 sh.

Dieser Commentar bildet eine Geschichte unserer geographischen Kenntnisse über Afrika und Asien im 16. Jahrhundert. Der originelle Verfasser (der berühmte Capitän Burton) gibt in den Noten seine Meinungen unverhehlt über manche brennende Tagesfragen.

Bernard Quaritch

in London, Piccadilly 15.

Zur Simultan-Ausgabe (C)

[52128.]

von

Bock's

Deutschem Lesebuch.

Teil III.

erschienen 2 religionsgeschichtliche Anhänge:

1. für evangelische Schulen,

2. für katholische Schulen, dieser soeben.

Preis je 10 s.

Beide Anhänge sind nunmehr durch das Kgl. Preuss. Cultusministerium zum Gebrauch genehmigt worden und bietet sich den Firmen, welche grössere Quantitäten obigen Lesebuchs beziehen, Gelegenheit zu einem nicht unbedeutenden Verdienst, wenn dieselben ihre pp. Kunden, insonderheit die Kreis- und Localschulinspektoren auf diese Anhänge, die à cond. zur Disposition stehen, aufmerksam machen wollen.

Breslau, 20. October 1881.

Ferdinand Hirt.

[52129.] Erschienen:

W. Jordan, Nibelunge.

Zweites Lied: **Hildebrands Heimkehr.**

Fünfte Auflage.

Brosch. 6 M. ord., in R. 4 M. 50 s., baar 4 M.;

geb. 7 M. ord., in R. 5 M. 25 s., baar 4 M. 70 s.

Vorräthig zu denselben Bedingungen:

Nibelunge. Erstes Lied: Sigfridsage.

Behnte Auflage.

Jedes Lied auch in der zweibändigen gr. 8. Ausgabe:

Brosch. 12 M. ord., in R. 9 M., baar 8 M.;

eleg. geb. 14 M. 40 s. ord., baar 9 M. 60 s.

Frankfurt a/M.

W. Jordan's Selbstverlag.

(Leipzig: F. Volckmar.)